

Hannah Sophie Dunkelberg

E.X.P.O (sub sole)

8 February - 18 April 2020

Efremidis Gallery is pleased to present E.X.P.O. (sub sole) a solo exhibition by Hannah Sophie Dunkelberg taking place in ERP. Hannah Sophie Dunkelberg (*1987, Bonn) graduated as a Meisterschülerin from the UdK in Berlin in the class of Manfred Pernice last year after studying at the HFBK in Hamburg. For E.X.P.O. (sub sole) she is working within the concepts of showing and displaying an array of techniques and innovations. She plays with the idea of the exhibition and what it means to display something.

Working within a range of mediums, Dunkelberg works with materials that she says convey an optimism towards the aesthetics of production. Though the use of new and digital technologies should not overshadow the work itself. Dunkelberg sees this method as a way to look upon known motives with new eyes. Her work is heavily inspired by painting and the act of painting. Drawing takes up an important part of her practice. The brushstroke, the built-up of paint on a canvas is a starting point for her imagery. Using for instance woodcuts as a base she utilizes this traditional method to create startlingly new wall objects. Other times wood finds its way back into the work, in the shape of inlaid intarsia, creating a sensation of depth where there is none.

The wall of ERP is partially covered with a custom-made wallpaper featuring a screenshot of Matisse's painting 'Bonheur de Vivre' (1905/06). This colorful work plays with the rules of composition and scale. A pattern is created with the repetition of the screenshot, which allows Dunkelberg to question the staging of a painting. The independent imagery in the work comes together to form a complete composition. Dunkelberg's work playfully uses scale and reality. The oversized decoupage leaf sculptures lying near the cobblestones of ERP feature images of the outside, streets, piles of leaves and close-ups of raindrops. They are positioned on custom-made elaborate see-through stands, which perch the objects above the ground, almost floating.

E.X.P.O (sub sole) plays with the concepts of inside vs. outside and blurs the lines between these two normally separated spheres. In front of the wallpaper, a traditionally 'inside' feature, a park bench is positioned surrounded by leaf objects. The bench is reduced to its silhouettes and digitally transformed into an object that floats between functional and untouchable. This interplay between nature and the human presence or consciousness and the dream world allows Dunkelberg to examine ideas on creation, reality, and morality.

Hannah Sophie Dunkelberg

E.X.P.O (sub sole)

8. Februar - 18. April 2020

Efremidis Gallery freut sich, die Einzelausstellung E.X.P.O. (sub sole) von Hannah Sophie Dunkelberg im ERP zu präsentieren. Hannah Sophie Dunkelberg (*1987 in Bonn) absolvierte 2019 in der Klasse von Manfred Pernice an der UdK in Berlin. Zuvor studierte sie an der HFBK in Hamburg. Für E.X.P.O. (sub sole) beschäftigt sich Dunkelberg mit der Art und Weise, wie Techniken und Innovationen gezeigt und präsentiert werden. Dabei spielt sie mit der Idee der Ausstellung und was es eigentlich bedeutet, etwas zu auszustellen.

Mit verschiedenen Medien arbeitend, greift Dunkelberg meist auf Materialien zurück, die, wie sie sagt, einen Optimismus für die Ästhetiken der Produktion vermitteln. Allerdings soll die Arbeit selbst nicht durch die Nutzung neuer und digitaler Technologien in den Schatten gestellt werden. Dunkelberg sieht in ihnen vielmehr eine Methode, um bekannte Motive mit neuen Augen zu sehen. Ihre Arbeit ist stark von Malerei und dem Akt des Malens selbst beeinflusst, auch Zeichnung ist ein wichtiger Teil ihrer Praxis. Ausgangspunkte für ihre Bildwelten sind oft der Strich des Pinsels oder der Aufbau von Farbe auf einer Leinwand. Eine traditionelle Methode wie der Holzschnitt fungiert zum Beispiel als Basis, um überraschend neuartige Wandobjekte zu schaffen. In anderen Fällen findet Holz in Form von Intarsien seinen Weg zurück in die Arbeit und erzeugt ein Gefühl der räumlichen Tiefe, wo keine ist.

Eine maßgefertigte Tapete, auf die Screenshots der Matisse Malerei „Bonheur de Vivre“ (1905/06) gedruckt wurden, bedeckt Teile der Wand im ERP. Diese farbenfrohe Arbeit spielt mit den Regeln der Komposition und des Maßstabs. Mit der Wiederholung des Screenshots entsteht ein Muster, mit dem Dunkelberg die Inszenierung eines Gemäldes hinterfragt. Das eigenständige Bildmaterial der Arbeit fügt sich zu einer Gesamtkomposition zusammen. Die übergroßen Blattskulpturen, die nahe des Kopfsteinpflasters im ERP liegen, zeigen Außenaufnahmen, Straßen, Blätterhaufen und Nahansichten von Regentropfen. Von transparenten Ständern getragen, scheinen sie fast über dem Boden zu schweben.

E.X.P.O (sub sole) spielt mit Konzepten des Innen und Außens und lässt dabei die Trennlinie zwischen diesen meist separierten Sphären unscharf werden. Vor der Tapete, einem klassischen Kennzeichen des Innenraums, steht eine Parkbank, umgeben von Blätterobjekten. Die Bank ist jedoch auf ihre Silhouette reduziert und wurde digital in ein Objekt transformiert, das nun zwischen Funktionalität und Unberührbarkeit schwankt. Dieses Wechselspiel zwischen Natur, menschlicher Präsenz und der Traumwelt erlaubt es Dunkelberg, Vorstellungen von Kreation, Realität und Moralität zu erforschen.